



AUS GRÜNEN WÄLDERN WEHT DER WIND

Rumänische Gedichte. Herausgegeben von Herman Roth

118 Seiten. In Leinen RM 4.20

In deutscher Übertragung gibt uns dieser Gedichtband die erste größere Auslese rumänischer Volks- und Kunstlyrik; Nachdichtungen, in denen mit großer Einfühlungsgabe das Geheimnisvolle in der Wesensart des rumänischen Volkes erfaßt ist. Aus einer uralten Kultur entsprungen, aber doch natürlich, einfältig, jung und empfänglich geblieben, wendet dieses Volkstum seine traumbeladene Seele dem Leben in allen seinen Landschaften zu und läßt es zum Liede werden, Sinnenfreudigkeit und Grübelsinn, Leidenschaft und Andacht, Kindlichkeit und Stolz werden hier, von einer ewigen Schwermut überschattet, zu einem rätselvoll anziehenden Bilde.

Ein ganzes Volk finden wir durch diese Gedichte in seinen verschiedenen Lebensadern erlauscht und abgebildet. Hirten und Helden lassen ihre Stimmen ertönen; eine Liebesklage dringt durch den Abendfrieden; vor uns entfaltet sich das bäuerliche Leben im Wechselbilde der Jahreszeiten; See und Bach, Waldesgrund und gleitende Wolken sprechen zu uns, und dann ist plötzlich die neue Zeit da und wir vernehmen die Beschwörung einer großen Vergangenheit durch ein junges, zukunftsfrohes Geschlecht.

*Von den „Stimmen der Völker in Liedern“ ist
diese hier eine besonders wohl lautende*

WIENER VERLAGSGESELLSCHAFT

WIEN 55



2526

Neuaufgabe im Juli lieferbar:

KAMPF UM NORWEGEN

Berichte und Bilder

Herausgegeben vom

OBERKOMMANDO DER
WEHRMACHT

96.-120. Tausend

Soldaten der ostmärkischen Berge, Besatzungen unserer Kriegsschiffe, Pioniere und Kampfflieger geben ein unmittelbares, lebendiges Bild ihrer größten Erlebnisse. Sie berichten von dem Husarenstreich von Horten, der Bezwingung von Kristiansand, von der Einnahme von Kongsvinger und den Kämpfen im Gudbrandsdal, vom Untergang des Kreuzers „Blücher“ und von den Kämpfen um Kvan, vom unaufhaltbaren Vormarsch unserer Gebirgsjäger über Geröll, Sumpf, Schnee und Eis und von der Vernichtung des englischen Schlachtschiffes „Glorious“. Besondere Erwähnung verdienen die packenden Berichte über den heldenmütigen Einsatz unserer Gebirgsjäger, die Schulter an Schulter mit Kameraden der Kriegsmarine und unterstützt von tapferen Fliegern, den Boten der fernen Heimat, das Gebiet um Narvik gegen eine vielfache Übermacht erfolgreich verteidigten.

192 Seiten mit 56 Abbild. Gebunden 3,75 RM



ZEITGESCHICHTE-VERLAG
BERLIN W 35

Nr. 173, Montag, den 28. Juli 1941